

3.4 Energie und Energiepolitik sind von aller-größter Bedeutung für die deutsche Wirtschaft.

Dazu gehören Chemie, Metall, Zement, Kalk, Glas, Papier- und Zellstoff, Kunststoff, Lebensmittel. Insgesamt ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) mit 15-20% betroffen. Schon aufgrund dieser enormen Bedeutung, die Energie für unsere Exportwirtschaft hat, **gehört die Energiewirtschaft als systemrelevante Schlüsselindustrie zwingend unter staatliche Kontrolle**, wie es früher schon einmal war und in vielen anderen Ländern auch noch so ist wie z.B. in Frankreich, Norwegen, Indien, Mexico, Québec/Kanada, Südafrika,

Es war ein großer Fehler, sich von dem Kriegsverbrecher Putin so extrem abhängig zu machen. Der lügt wie gedruckt, hält sich an nichts und ist daher nicht geschäftsfähig.

Eine umsichtige, nachhaltige und diversivierte Energiepolitik ist sehr wichtig, die kann und darf man nicht der privaten Energiewirtschaft überlassen. Das begreifen leider die meisten DAX-Vorstände, insbesondere die für Deutschland so wichtige Automobilindustrie nicht. Die profitgiergetriebene Abhängigkeit von China ist genauso verantwortungslos und zeigt, dass die Konzernbosse nichts begriffen haben; dafür kassieren sie Traumgagen und Boni ohne Ende.

3.4 Energie und Energiepolitik sind von aller-größter Bedeutung für die deutsche Wirtschaft.

Dazu gehören Chemie, Metall, Zement, Kalk, Glas, Papier- und Zellstoff, Kunststoff, Lebensmittel. Insgesamt ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) mit 15-20% betroffen. Schon aufgrund dieser enormen Bedeutung, die Energie für unsere Exportwirtschaft hat, **gehört die Energiewirtschaft als systemrelevante Schlüsselindustrie zwingend unter staatliche Kontrolle**, wie es früher schon einmal war und in vielen anderen Ländern auch noch so ist wie z.B. in Frankreich, Norwegen, Indien, Mexico, Québec/Kanada, Südafrika,

Es war ein großer Fehler, sich von dem Kriegsverbrecher Putin so extrem abhängig zu machen. Der lügt wie gedruckt, hält sich an nichts und ist daher nicht geschäftsfähig.

Eine umsichtige, nachhaltige und diversivierte Energiepolitik ist sehr wichtig, die kann und darf man nicht der privaten Energiewirtschaft überlassen. Das begreifen leider die meisten DAX-Vorstände, insbesondere die für Deutschland so wichtige Automobilindustrie nicht. Die profitgiergetriebene Abhängigkeit von China ist genauso verantwortungslos und zeigt, dass die Konzernbosse nichts begriffen haben; dafür kassieren sie Traumgagen und Boni ohne Ende.

3.4 Energie und Energiepolitik sind von aller-größter Bedeutung für die deutsche Wirtschaft.

Dazu gehören Chemie, Metall, Zement, Kalk, Glas, Papier- und Zellstoff, Kunststoff, Lebensmittel. Insgesamt ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) mit 15-20% betroffen. Schon aufgrund dieser enormen Bedeutung, die Energie für unsere Exportwirtschaft hat, **gehört die Energiewirtschaft als systemrelevante Schlüsselindustrie zwingend unter staatliche Kontrolle**, wie es früher schon einmal war und in vielen anderen Ländern auch noch so ist wie z.B. in Frankreich, Norwegen, Indien, Mexico, Québec/Kanada, Südafrika,

Es war ein großer Fehler, sich von dem Kriegsverbrecher Putin so extrem abhängig zu machen. Der lügt wie gedruckt, hält sich an nichts und ist daher nicht geschäftsfähig.

Eine umsichtige, nachhaltige und diversivierte Energiepolitik ist sehr wichtig, die kann und darf man nicht der privaten Energiewirtschaft überlassen. Das begreifen leider die meisten DAX-Vorstände, insbesondere die für Deutschland so wichtige Automobilindustrie nicht. Die profitgiergetriebene Abhängigkeit von China ist genauso verantwortungslos und zeigt, dass die Konzernbosse nichts begriffen haben; dafür kassieren sie Traumgagen und Boni ohne Ende.

3.4 Energie und Energiepolitik sind von aller-größter Bedeutung für die deutsche Wirtschaft.

Dazu gehören Chemie, Metall, Zement, Kalk, Glas, Papier- und Zellstoff, Kunststoff, Lebensmittel. Insgesamt ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) mit 15-20% betroffen. Schon aufgrund dieser enormen Bedeutung, die Energie für unsere Exportwirtschaft hat, **gehört die Energiewirtschaft als systemrelevante Schlüsselindustrie zwingend unter staatliche Kontrolle**, wie es früher schon einmal war und in vielen anderen Ländern auch noch so ist wie z.B. in Frankreich, Norwegen, Indien, Mexico, Québec/Kanada, Südafrika,

Es war ein großer Fehler, sich von dem Kriegsverbrecher Putin so extrem abhängig zu machen. Der lügt wie gedruckt, hält sich an nichts und ist daher nicht geschäftsfähig.

Eine umsichtige, nachhaltige und diversivierte Energiepolitik ist sehr wichtig, die kann und darf man nicht der privaten Energiewirtschaft überlassen. Das begreifen leider die meisten DAX-Vorstände, insbesondere die für Deutschland so wichtige Automobilindustrie nicht. Die profitgiergetriebene Abhängigkeit von China ist genauso verantwortungslos und zeigt, dass die Konzernbosse nichts begriffen haben; dafür kassieren sie Traumgagen und Boni ohne Ende.